

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Andrea Nickl 563 2943 563 8548 andrea.nickl@gmw.wuppertal.de
	Datum:	12.10.2016
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0798/16</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	<b>Ausschuss für Kultur</b>	<b>Kenntnisnahme</b>
<b>Sachstand zum Wasserschaden Opernhaus</b>		

### Grund der Vorlage

Nachfrage von Herrn Sander zum Wasserschaden Opernhaus in der Sitzung vom 07.09.2016

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### Bericht

Die Ursache des Wasserschadens war ein durch die im Rahmen der Dachsanierung beauftragte Firma durch Bohlen und Gerüststützen zugebauter Regenwasserabfluss auf dem Kupferdach über dem Kronfoyer des Opernhauses. Aufgrund der starken Regenfälle im August hatte sich das Wasser wegen des Verschlusses auf dem Vordach gesammelt und war in die Gebäudekonstruktion eingedrungen. Es waren zwei Etagen auf einer größeren Fläche im Bereich der Abhangdecken und des Teppichbodens stark durchfeuchtet und somit auch Technik wie Leuchten, Lautsprecher, Steckdosen betroffen.

Aufgrund der zeitnahen Schadensfeststellung am Morgen des Schadenstages konnte über Bautrockner ein schnelles Austrocknen der betroffenen Flächen erreicht werden. Der Vorwerkteppichboden wurde von techn. Mitarbeitern des Unternehmens in Augenschein genommen. Aus der Erfahrung konnte direkt die Aussage getroffen werden, dass es keine Beulen und Wellen im Bodenbelag geben wird. Es wurde einzig eine Reinigung empfohlen.

Nach der Beweisaufnahme, Prüfung der Technik durch einen Sachverständigen, Abstimmung mit der Versicherung des Verursachers und Trocknung wurden die notwendigen Arbeiten ausgeführt, die die Premiere und sonstige Veranstaltungen nicht gefährdeten.

Durch die nun notwendig gewordenen Dacharbeiten musste das Kronfoyer erneut eingerüstet werden. Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.  
Restarbeiten werden in der Sommerpause 2017 ausgeführt, wie beispielsweise Anstriche im Inneren des Gebäudes, die einer Gerüststellung bedürfen.

Dr. Flunkert